

Tipps für frischgebackene Eltern

Gut gemeinte Ratschläge. Ja ich glaube nie bekommt man sie häufiger als als frischgebackene Eltern. Jeder weiss einen guten Tipp und kennt jemanden, der jemanden kennt... :-)

Leider erzählen nur nicht alle das Gleiche. Und jetzt wird es für die Eltern schwierig. Wem soll man glauben und wer hat Recht?

Unser Tipp (ja noch einer): Hört Euch alles an und macht es dann auf Eure Weise.

Hört auf Euer Bauchgefühl. Euer Kind ist einzigartig. Und deshalb kann es sein, dass Ihr einen Weg geht, den so noch keiner gegangen ist. Das mag manchmal anstrengend sein, aber Euer Kind wird es Euch später danken. Das gleiche gilt auch für unsere Tipps. Lest sie Euch durch, probiert sie aus und wenn sie für Euch und Euer Baby nicht passen, dann weg damit! :-)

Und los gehts:

1. Was wir aus eigener Erfahrung und der viele Eltern, die bei uns waren sagen können: Legt Euer Kind so oft wie möglich in **Bauchlage**. Davon profitiert seine weitere Entwicklung, seine Verdauung und sein Hinterkopf, der für die dauerhafte Rückenlage noch nicht gemacht ist. Sofern das Baby wach ist und keinen vollen Bauch hat, dreht es von Rückenlage nur über seine Beine in Bauchlage. So trainiert es seine seitliche Rumpfmuskulatur und lernt schon jetzt wie der Bewegungsübergang geht. Es kann sein, dass es die Position am Anfang anstrengend findet. Das ist normal. Dann dreht es wieder zurück. Es muss nie lange in Bauchlage bleiben, aber so oft wie möglich. 10 Mal am Tag oder mehr wäre toll. Wenn es seine Nackenmuskulatur ein bisschen trainiert hat, will es wahrscheinlich nicht mehr in Rückenlage liegen. Versprochen. :-)
2. **Schnuller ja oder nein?** Wir sagen ganz eindeutig JA! Es ist wie ein Wundermittel, um das Baby zu beruhigen, wenn gerade keine Brust in der Nähe ist oder der Bauch schon voll. Viele Eltern sagen: „Mein Kind mag keinen Schnuller.“ Wir glauben, dass es nicht das Mögen ist, sondern die Koordination. Häufig will das Kind den Schnuller, aber die Zunge schiebt ihn immer wieder raus. Probiert es einfach geduldig immer wieder aus. Vielleicht schafft das Kind es irgendwann doch den Schnuller im Mund zu behalten.
3. **Trinkt** das Baby an der Brust **unruhig** und **überstreckt sich** immer wieder, kann der Grund eine HWS-Blockade oder ein stiller Reflux (Magensäure kommt in die Speiseröhre) sein. Versucht Euer Kind aufrechter zu stillen und macht einen Termin beim Osteopathen aus. Beides kann in den meisten Fällen osteopathisch diagnostiziert und behandelt werden.
4. Babys mit **Blähungen** möglichst oft im Ein-Bein-Griff oder Zwei-Bein-Griff tragen. Dh. der Rücken des Kindes ist an Eurem Bauch und ihr greift so unter dessen einen Oberschenkel oder besser unter beide, dass es wie in einer Art Toilettensitz sitzt. Jetzt hat sein Zwerchfell Kontakt mit dem Darm und drückt die Luft leichter nach draussen.
5. Ihr habt **Fragen**? Dann schreibt uns gerne Eure Fragen... wir versuchen sie so schnell und so gut wie möglich zu beantworten.